

Rainer Potratz

Historische Forschung, Gedenkstätten
und Öffentlichkeitsarbeit

Hegelallee 3
14467 Potsdam

Telefon 0331 / 23 72 92 - 24
Telefax 0331 / 23 72 92 - 29

rainer.potratz@lakd.brandenburg.de

Pressemitteilung Nr. 31 vom 29. November 2019

Stasi am Ende – Die Begehung und Auflösung der Kreisdienststelle des MfS in Rathenow

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Termin Mittwoch, 4. Dezember 2020, 18:00 bis 20:00 Uhr

Ort Kulturzentrum Rathenow, Märkischer Platz 3, 14712 Rathenow

Am 4. Dezember 1989 schrieb Rathenow Geschichte: Ab den Morgenstunden belagerten Rathenower Bürgerinnen die Kreisdienststelle des MfS. Sie wollten die Vernichtung der Stasi-Akten verhindern. Mit ihrer Aktion, der sich Mitglieder des Neuen Forums anschlossen, erzwangen sie schließlich den Zugang zum Gebäude. Am späten Nachmittag betraten sie gemeinsam mit zwei Staatsanwälten die Büros der MfS-Mitarbeiter.

Dies war die erste Begehung/Besetzung einer Kreisdienststelle des MfS in der gesamten DDR.

Seit dem Frühjahr 1989 stieg die Unzufriedenheit unter breiten Teilen der DDR-Bevölkerung, was sich an der starken Ausreise- und Fluchtwelle sowie der Herausbildung oppositioneller Gruppen im Sommer 1989 zeigte. Am 9./10. September gründete sich das Neue Forum, dessen Aufruf „Aufbruch 89“ sich schnell verbreitete.

Doch wie sahen die Angehörigen des MfS, die als „Schild und Schwert“ der Partei (SED) galten, diese Entwicklung? Dies wird in einem einleitenden Vortrag präsentiert werden.

Programm

Begrüßung

[Dr. Bettina Götze](#), Geschäftsführerin der Kulturzentrum Rathenow GmbH

[Dr. Maria Nooke](#), Die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Einführung

Von der Kommunalwahl im Mai bis zum Ende des MfS im Dezember 1989:

Erkenntnisse aus den Berichten der MfS-Bezirksverwaltungen Cottbus, Frankfurt (Oder), Potsdam und der Kreisdienststelle Rathenow.

[Eva Fuchslocher und Stefanie Wahl](#)

Podiumsgespräch

[Amkelina Kegel](#) (damals Initiatorin der Belagerung der MfS-KD Rathenow)

[Uta Leichsenring](#) (1990 Beauftragte zur Überwachung der MfS-Akten in der BV Potsdam)

[Matthias Kegel](#) (damals verantwortlicher Staatsanwalt)

[Stefanie Wahl](#) Moderation

[Karsten Intrau](#) Musik

Das Publikum wird im Verlauf des Podiumsgesprächs einbezogen.

Eine Veranstaltung der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur in Kooperation mit „Gegen Vergessen für Demokratie e. V.“ Landesgruppe Brandenburg und der Kulturzentrum Rathenow GmbH